### Abonnement monatlich 50 Big., mit Trägerlohn 70 Bfg., auf der Boft vierteljährlich 2 Mt., mit Landbriefträgergeld 2 Mt. 50 Bfg. Inferate die Betitzeile 15 Bfennige.

# Stelliner Beitma.

Abend-Ausgabe.

Montag, den 21. November 1887.

Mr. 544.

#### Dentschland.

Berlin, 20. Rovember. Die "Neue Br. 3tg." bringt folgente Mittheilung :

Da bas forperliche Leiben Geiner faiferlichen und foniglichen Sobeit bes Rronpringen und fein baburch bedingter längerer Aufenthalt im Anslande ihn behindert, Ge. Majeftat ben Raifer und Ronig bei vorfommenber Belegenheit gu vertreten, fo ift, wie wir von mehreren Geiten vernehmen, Seine fonigliche Sobeit Bring Bilbelm beauftragt worben, in allen biefen Fallen Die Bertretung Geiner Majeftat ju übernehmen.

Eine berartige thatfachliche Bestaltung ber Dinge ift mobl felbftverftandlich. Db ein allgemeiner Auftrag bes gemelveten Inhalts vorliegt, laffen wir babingeftellt, ba auch ber Rronpring immer nur fur ben einzelnen Sall mit ber Bertretung bes Raifers beauftragt murbe.

Der Bumbeerath burfte in feiner geftrigen Sipung ben Reft ber Spezialetats erlebigt haben, ber ihm vorgestern jugegangene Sauptetat nebit ber jugeborigen Dentidrift über bie Unleihe burfte am Montag erlebigt werben. Die Behauptung, bag eine Beschluffaffung über Die Borlage betreffend bie Erhöhung ber Getreibe. golle bereits ftattgefunden habe, foll ber Begrunbung entbehren. Eine berartige Borlage foll ben Bunbesrath allerbings beschäftigen; aus nabeliegenben fachlichen Grunben ift beren ftrenge Beheimhaltung geboten.

- Dem Polizeiprafibenten von Richthofen ift vom Baren ber Stantelaus-Orben 1. Rlaffe verlieben; General v. Berber hat eine toftbare

Tabatiere erhalten.

- Nach ber "Nordbeutschen Allgemeinen Beitung" hat am Connabent Rachmittag eine vertrauliche Sipung ber Mitglieber bes preußischen Staatsministeriums unter Borft bes preugischen Minifter-Braftbenten Fürften v. Bismard ftattge-

- In ber "Internationalen flinifchen Rundfcau" theilt Berr Regierungerath Brofeffor Dr. Sonipler in Bien eine Reihe bocht intereffanter Falle aus feiner Braris mit, Die ben ben beutschen Rronpringen behandelnben Mergten ohne 3meifel gu benten geben werben. Gonipler er-Blart, er fonnte eine gange Reihe von Fallen porführen, bei benen wiederholt bie blutige Eröffnung ber Luftwege empfohlen wurde und wo man burch Gefdidlichfeit und Ausbauer folieflich boch noch, ohne außere operative Eingriffs, jum Biele gelangte, wo Patienten, nachbem fie von ihren Rehlfopfpolypen burch bie enbolarungeale Methode befreit murden, bann noch 5 bis 10 Jahre und darüber lebten, ohne daß es zu Recibiven gefommen war; wenn bies aber bennoch ber Fall war, so wurden bie recibivirten Bucheungen einfach neuerbings in berfelben ungefahr-Dien Beife operirt, bis folieflich bie gangliche

eilung erfolgte. Natürlich bat es fich bier meift um gutartige Wucherungen gehandelt, und liegt felbstverftandlich bie Sache bei ausgesprochen bostartigen Reubildungen, beim Carcinom, gang anbers. Da muß rabifaler vorgegangen werben. Es wird je nach bem Gipe und ber Ausbreitung bes Leibens, bie Laryngofiffur, bie Traceotomie, bie partielle Refektion ober endlich auch bie Totalerftirpation bes Reblfopfes gemacht merben; boch barf, wie gefagt, ju biefer letteren erft gefdritten ichen bem Baren Alexander III. und bem Gurften werben, wenn bie Diagnofe eine ungweifelhaft Bismard urtheilt bie "Boft" : fichere ift. Diagnoftifche Irrthumer find aber ba leicht möglich und gwar nicht allein im Beginne, fondern auch im weiteren Berlaufe bes Leibens. Des Sommer-Aufenthaltes in Ropenhagen und Copfes porgenommen in bem Glauben, man habe Sabrt nach Betersburg bie Rebe gewesen ift. Aber es mit Carcinom ju thun; bei ber Untersuchung bes erftirpirten Reblfopfes geigte fich bann, baf as fich nicht um Carcinom, fonbern um Tubertulefe Reiche verandern. Dagegen fann man mobl bie gebanbelt babe.

Bon ben vielen Fallen, bie Schnipler be-Banbelt bat, verbient ber folgende ausführlicher um viele Jahre verlangert murbe. Bei ber 1887 eine geschichtliche Bebeutung erhalten ; Die Melbung, bag bort in parlamentarifden Rrei-Weltenheit einer folden Beobachtung wurde benn fdwerlich murbe, was gestern nicht möglich fen volle Berwirrung herriche, wohl erflaren, robonipler Bebenken tragen, bieselbe zu veröffent- mar, sobalb fich erneuern laffen. Lange kann es Daß Clemenceau am Sonnabend bie Sturmkolon-erfolgu, wenn beren Richtigkeit nicht burch milro- nicht mabren, bis bie Spuren ber Unterrebungen, nen gum Angriff auf bas Ministerium burch eine allgemibe Untersuchung ber erftirpirten Bucherung bie geftern im Balaft bes Raifers und in ben Interpellation über bie allgemeine Politif fubren Reblto verlägliche Gemahrsmanner vollauf bestätigt Gemachern bes faiferlichen Gaftes gepflogen wor- werbe, war bereits angefündigt. "B. I. B. verfdren mare. Tropbem muffe er befürchten, daß ben, gu Tage treten. Wir durfen wiederholen, berichtet über die Gigung: Die Interpellation lunge-Rommiffion hat das an das Stabt-Terri-

benn fonft mare feine Beilung erfolgt, wenn biefe aber benn boch erfolgte, nun, so war es eben besuches als gutes Borzeichen ansehen."
tein Krebs!" Dier ber Fall. Eine junge Dame
(Fran Ernestine Libiczka, Schauspielerin aus bei bem bie Deffentlichkeit ber Berbant Brag), damals etwa 28 Jahre alt, tam im Januar 1867 megen einer feit langerer Beit anbauernben Beiferfeit auf Die Rlinif weil. Brofeffor Türd. Türd konstatirte als Urface ber Beiferfeit Wucherungen an ben Stimmbanbern. Die von ibm mittelft Deffere (im Februar und Juni 1867) wiederholt vorgenommenen Operationen batten nur vorübergebenden Erfolg. Als bie Patientin einige Monate fpater auf Die Oppolger'ide Rlinte fam, war fie fast ganglich ftimmlos und flagte auch bereits über bebeutenbe Athem beschwerben. Bei ber larungoffopischen Untersuchung fand ich am inneren Ranbe beiber giemlich ftart geschwellter Stimmbanber theils mattgraue, theile rothliche Bucherungen bon fornigem Aussehen. Dieselben maren von verschiebener Größe und nahmen faft ben gangen Rand beiber Stimmbanber ein, fo baß fie nabeju bie gange Glottiefpalte ausfüllten. Erop ber Jugenb ber Patientin schloß Schnipler nach dem larungoffopifchen Befunde auf ein Epitheliom ber Stimmbanter und ging auch fofort an bie Entfernung ber Bucherungen, was um fo mehr geboten ichien, als biefelben bereits bas Leben ber Rranten burch Erftidungegefahr eruftlich bedrohten. Das erfte größere Stud (von ber Größe eines Rirfdfernes), bas ich mittelft ber galvanofauftifchen Schlinge entfernte, murbe von ben bamaligen Affiftenten Rofitanstys, ben Dottoren, nunmehrigen Brofefforen Biefiabedi und Scheuthauer, mitroftopifc untersucht. Diefe beiben verläßlichen Siftologen bestätigten die larungoftopifche Dingnofe vollende, indem fle bas erftirpirte Stud für Epitheliom erflärten. (Rachträglich erfuhr Schnipler, bag auch Brofeffor Turd gleich bei ber erften Unterfuchung ben Sall für Epitheliom bes Larynr bielt und foll auch beffen Diagnose burch mifroffopische Untersuchung von ercibirten Studden von Brof. Wedl bestätigt worden fein.)

Selbstverständlich begnügte fich Schnipler nicht mit ber Entfernung ber einzelnen Rnotchen und Rnoten, fonbern gerftorte wiederholt mittelft Galvanofauters Alles, was nur irgendwie frant Es braucht feine größere Menfchenmenge gu fein, aussab. Rach einiger Beit hatte er bie Benugthunng, Die Batientin in ber Sigung ber faiferlich toniglichen Befellichaft ber Mergte vom 16. Ottober 1868 gebeilt - bas beißt, fomeit bei tann - porguftellen. Die Batientin fprach mobl angebort bat. hierfur fpricht foon feine parlanoch mit beiferer, aber boch weithin vernehmlicher Stimme, und auch bie Athembeschwerben, Die bas war feine Spur.

porgeftern erhielt, und in welchem Ihrem Rorrepondenten Einficht zu nehmen gestattet war, beraußerorbentlich fleißig.

- Ueber bie Bebeutung ber Ronfereng gwi-

Bir nehmen nicht an, bag babei von ben überftanbenen Mafern, von ben Annehmlichkeiten Burde boch einmal die Erstirpation bes Rehl- von den noch zu überwindenden Beschwerden ber man fann anbererfeite in einer Stunde nicht bie tief und vielseitig bedingte Grundrichtung großer Mittel ermagen, bebenflichen Folgen jener Grundrichtung bauernd ober vorübergebend gu begegnen. folgt, Greon halt baran feft, bag er Braffbent Db etwas bergleichen gefcheben, bag wiffen bis bleiben muffe. Es ift nicht ausgeschloffen, bag befprocen gu werben, indem bei bemfelben burch jest nur die bochftenticheibenden Berfonen. Bare Die Untersuchung gegen Bilfon mit Ginftellung Berftorung bes Epithelioms im Larynx mittelft nichts berart gelungen ober auch nur verfucht bes Berfahrens endigen wird - bas find bie Galvanotauftif bas Leben ber betreffenden Rranten worden, jo wurde auch badurch ber 18. Novem- Radrichten, welche aus Baris bier vorliegen und

wollen wir die lange Ausbehnung bes Rangler-

- Der große Sozialiftenprozeg in Breslau, bei bem bie Deffentlichfeit ber Berhandlung ausgeschloffen war, enbete mit ber Berurtheilung von 29 Angeflagten und ber Freisprechung von acht Angeflagten. Für bie Abmeffung ber Strafen wurde bie von ben einzelnen Angeflagten entwidelte Energie und Thatigfeit, ber mehr ober weniger gefährliche Charafter fowie etwanige Borftrafen in Betracht gezogen. Demgemäß ichmanft and bie Strafe gwijden einem Monat und einem Sabr. Mit einem Sabr Gefängniß murbe ber Stubent ber Mathematif Beinrich Lur belegt. Sein Rommilitone Marfuje erhielt vier Monate Wefängnif und wurde wie alle Berurtheilten gegen Burgichaft von 6000 Mart aus ber haft entlaffen. Der Reichetageabgeordnete Rrader, welcher fteben Monate Befängniß erhielt, ift fomtt ebenfalls auf freien Jug gefest. In ber Begrun-bung, beren Darlegung volle 3/4 Stunden in Anfpruch nahm, murben bie allgemeinen Grundfage bargelegt, nach welchen ber Berichtshof im vorliegenden Falle geurtheilt bat. In ber Sauptfache bandelte es fich um die Anflage aus ben SS 128 und 129 bes Reichsftrafgesetbuches, welche bie Theilnahme an geheimen Berbinbungen gu verbrecherischem 3med verbieten. Begen ber Gebeimhaltung fei es nur möglich, Einficht in bas Treiben biefer Berbindung ju betommen, wenn fich wie im vorliegenden Falle ein Berrather findet. Daburch fet aber ungweifelhaft festgestellt worden, bag eine folde noch über Deutschland hinaus-gebende Berbindung befteht, welche bie Sngialdemokratie im allgemeinen umfaßt. Alle Einzelbeiten, bie gu Tage getreten maren, laffen nur bie Schlußfolgerung ju, baß auch bie Angeflagten an folder Berbindung, beren Biel ber Angriff auf bie Grundlagen bes Berfaffungelebene finb, theilgenommen haben. Bezeichnend ift befonders Die Bufammentunft, welche an einem Pfingftfeiertage auf ber Schwedenschanze in Dowip ftattgofunden hat. Diese Bersammlung wurde gang nach bem Rezepte ausgeführt, welches ein fozialbemofratifcher Reichstagsabgeordneter im Reichetage felbft als bas vortheilhaftefte gefdilbert bat : fonbern es genügt, wenn man fich mit feinen Befinnungegenoffen verbunden weiß und man von Gruppe gu Gruppe bas Befprach fortpflangt. Begüglich bes Abgeordneten Rrader ift ermiefen, baß einem Epitheliom von Beilung bie Rede fein berfelbe als Borfteber ber verbotenen Berbindung mentarifche Thatigleit, bie natürlich nicht ftrafbar ift, fle giebt aber einen Beweis für fein fonftiges Leben ber Rranten ichon ernftlich bebroht hatten, Berhalten. Außer berjenigen Beit, welche er im waren ganglich geschwunden. Bon Der Bucherung Reichstage gugebracht, bat er in feiner Eigenschaft ale Agitator Die Breslauer Berbinbung verforpert Bie aus einem Briefe, welchen Sonigler und gusammengehalten. Er hat Sammelmarten befeffen, es ift ihm der "Gogialbemofrat" ohne Bestellung gewiffermaßen als bem öffentlichen Bervorgeht, lebt Frau Libicgta beute, nach gwanzig treter ber Bartei gugofdidt worben. Wenn er Jahren, noch! Gie mar bie vor zwei Jahren tropbem verschiedentlich feitens ber Barteigenoffen "Direftrice" einer "Theaterschmiere" und arbeitete ale ein lauter Agitator bezeichnet worben ift, wenn er fogar ben Angriff aushalten mußte, baß er Barteigelder bei Geite gebracht habe, fo bezog It., dies lediglich auf ben Umftand, bag bie bier (Breslau) bestandene Bimmer'ide Druderei allgemein ale Eigenthum ber Bartet bezeichnet murbe und bag biefe Deuderet in Brivatbefit gebracht werben follte. Bare Rrader nicht einer ber erften Führer ber Bartet, fo batte man ibn nicht in ber heftigften Beife angegriffen und Bwie-Spalt in Die Reihen ber Benoffen gefat, fon- fich entschieben gegen bas Brojelt aus, wonach bern man batte ibn unbeachtet bei Geite geworfen.

- Der Stury bes Rabinets Rouvier ift or-

ber Eine und Andere beim Anhören ber Rranten | mas wir vor einigen Tagen gefagt: Die Spur- | ber außerften Linken ift eingebracht morden. Der geschichte fagen wird: "Es war boch fein Rrebs, lofigfeit murbe bie beutlichfte Spur fein. Gern Minifterprafibent Rouvier beantragt, Die Berathung im Intereffe ber Rentenkonverfion auf ben 24. b. M. ju vertagen, und ftellt bie Bertrauensfrage. Clemenceau meint, es fei eine feltfame Art und Weife, ben Renteninhabern Die Berficherung gu geben, baß fie bis gum 24. b. Dits. in Frieden leben fonnten, indem ihnen dann eine noch nie bagemefene Rrife in Aussicht gestellt werde. Bu lange icon fet eine Erflarung erwartet worben; es gebe feine Regierung mehr: bas Ministerium fei außer Stanbe, Die republifanifche Bolitif gu leiten. Das Parlament fei ber Leitung ber Rechten überlaffen; Die Gerichte und Die Boligei befämpften einander; Die Unordnung in ber Berwaltung fei vollftanbig. Die Deputirtenkammer lehnt hierauf mit 328 gegen 242 Stimmen die Bertagung ab. Der Minifterprafibent Rouvier zeigt nunmehr bie Demiffion Des Rabinets an. Jest jog Clemenceau feine Interpellation gurud, indem er erflarte, er wolle nicht ein Ministerium interpelliren, bas nicht mehr vorhanben fei. hierauf wird bie Sigung auf nachften Montag vertagt. Nach Schluß der Sitzung begaben fic Die Minifter jum Braftbenten Grebb, um thre Demiffion ju geben. Die Minorität für Das Rabinet bestand aus 221 Republifanern und 7 Konservativen; Die Majorität umfaßte 169 Republifaner und 148 Konfervative. Wie es beißt, fagte Rouvier beim Berlaffen ber Rammer gu Clemenceau: "Gie haben mich von einer fomeren Burbe befreit, ich werbe Grevy ben Rath ge-ben, Sie gu berufen." Goblet erflarte in ben Wanbelgangen, er wurbe einen Auftrag gur Rabinetebiloung nicht übernehmen. Braffbent Grevy hat die Demiffion ber Minister angenommen und Dieselben beauftragt, bie laufenben Beschäfte bis auf Beiteres gu erledigen. Gleichzeitig ließ Grevp Frencinet gu fich bitten, um fich mit ihm über bie Lage gu befprechen. Auch mehrere anbere politifche Berfonlichfeiten follen im Laufe bes Abends jum Braffbenten entboten fein. Beiter wird berichtet: Die Situation ift febr verworren. Die republifantiden Gruppen bemüben fich, eine allgemeine Berfammlung ber Republikaner gu Stande ju bringen, um mittels berfelben eine ftarte, unbestrittene Regierungegemalt gu begrunben. Ferner wird ber "Roln. 3tg." .... Connabend aus Baris gemelbet: Faft alle Beitungen fahren in ihren Angriffen gegen Grevy fort und verlangen beffen Abbankung. Der Braftbent aber befteht barauf, erft nach Schiuß ber gerichtlichen Berhandlungen gegen Wilson feinen Entschluß faffen ju wollen. - Begen Mittag hatte fich eine beträchtliche Menschenmenge por bem Sotel bu Louvre eingefunden, um eine Rundgebung für Boulanger zu veranstalten, bie Bolizet bielt bie Ordnung aufrecht und als verlautete, bag Boulanger nicht jum Frühftud erscheinen werbe, gerftreute fich Die Menge unter ben Rufen: "Bir gieben auf ben Eintrachtsplat und jum Elpfée!" Die Beborben baben umfaffenbe Borfichtemagregeln getroffen, Die Boften im Innern von Barie find verdoppelt worben, alle Boligeiagenten find aufgeboten und in mehreren Rafernen fteben Die Truppen jum Eingreifen bereit. Bas bie Annahme, Die Untersuchung gegen Bilfon werbe eingestellt werden, anlangt, fo begrundet fle ber Rorrespondent ber "Roln. 3tg." bamit, bag bie Bilfon vorgeworfenen Bergeben rein moralifcher Ratur und im Strafgesetbuch nicht vorgeseben feien. Ueberdies feien mehrere Berfonen, Die bis jest ale Opfer Wilfone bezeichnet murben, nun . mehr gu beffen Bunften aufgetreten.

> — Die "Mostowskija Wiedomosti" fprechen and bie minberjährigen Rinber ausländifder Eltern in Rugland naturalifirt werden fonnen. -"Es liege nicht im Intereffe Ruflands, ben in Rugland wohnenden Ausländern bie Naturalifa. tion gu erleichtern. - Es mare vielmehr gwedmäßig, bas frangoffiche Brojett in Rufland anjunehmen, wonach Ausländer in ihrer Eigenschaft als folde mit einer befonderen Abgabe belaftet mürben.

> Wir find nur felten ber Unficht bes genannten Mostauer Blattes. In bem vorliegenden Falle befinden wir une aber im vollften Einverftanonif mit bemfelben.

Mieltschin, 17. November. Die Anfieb.

Lipie ift, wie bas "Bof. Tgbl." erfahrt, fur bie mabren. Anfiedelung fehr gunftig, ba ber Boben burchgangig gut ift und auch ein Theil Wiefen baju gehört.

#### Ansland.

Briiffel, 18. November. Ueber eine febr aufregende Situng am Mittwoch im Juftig-Balafte gu Monte, welche megen ber barin verhandelten anarchistischen Angelegenheiten von Intereffe ift, wird bem "Samb. Rorr." be-

"Bor ben Geschworenen ftand ber frangofifoe "Anarchift" Jahn, ein 18jahriges Burichen, bas, wie von ihm felbft jugeftanben murbe, bei ben letten belgischen Arbeiter-Unruhen ber Roblenarbeiter gu Gewaltthaten und Plünderungen aufgebest hatte. Als ber Angeflagte ans ber haft herrn v. Below-Saleste, ein febr gnabiges Danin ben überfüllten Schwurgerichtsfaal bineingeführt wurde, schrie er: "Ich gruße Euch, Ge-noffen; immer werde ich ber Bertheibiger ber sozialen Revolution sein!" Bei ber Bernehmung bes Angeflagten fam es ju fehr bewegten Museinandersepungen. Jahn erklärte, er fei ein überzeugter Anarchift, ber beste Freund bes gum Tobe verurtheilten Anarchiften Duval; er wolle Die Revolution und habe bie elenden belgischen Arbeiter beshalb gegen die Regierung und bie In-buftriellen aufgehept. Nach ber Zeugenvernehmung trat ber Staateanwalt für bie ftrenge Beftrafung, Die von Amtewegen bestellten Bertheibiger für bie Freifprechung bes Angeflagten ein. Jahn felbft, ber fich por einem Barifer Bublitum — aber irrthumlicher Beife — zu befinden glaubte, hielt eine erbitterte anarchiftifche Rebe voll Angriffe auf die staatliche Ordnung und Gefellichaft, felbft bie Berren Grevy und Bilfon jog er beran. Schlieflich erflarte er, es fei ibm gang gleich, ob man ibn freifpreche ober verurtheile: ftete werbe er eifrigft bag, Gewalt und Umfturg predigen. Ratürlich bejahten bie Ge-ichworenen die Schuldfrage. Als nunmehr ber Staatsanwalt und ber Bertheibiger mit Rudficht auf bie Jugent bes Angeflagten milbernbe Umftanbe beantragten, fchrie Jahn : "Reine milbernben Umftanbe! Rampf ohne Erbarmen forbere ich!" Der Bräfibent verfündete das Urtheil: 21/2 Jahre Gefängniß, worauf Jahn rief: Muth, Genoffen! Es lebe die Anar-"Es lebe Jahn!" rief eine Frauenftimme. Unter großer Erregung wurde bie Berfold' unreifen Burichen neben ber Ginfperrung Afche fich als erfprießlich erweisen follte ?"

Sonntag geplante Rundgebung ber radifalen Bereine von London im Spbepart, um gegen bie Ginfperrung D'Briens gu protestiren, wirft bereits London tommenden Rontingenten gestattet werben fall und fpendete mehrere Lorbeerfrange. wurde, auf ihrem Mariche nach bem Sybepart bie

fortum grengende bauerliche Gut Lipie, ju mel- fattet merben foulten. Schließlich bemerkte er, IM iftre f Sarleigh mar gu febr ins Unbe-fpot gegenüber glangende Erfolge errang. Erf chem ein Areal von ca. 400 Morgen gebort, bag bie Regierung fich nicht bagu berufen fuble, beutenbe gezogen. Die übrigen Bartien, herr nach bem Rriege raumte bie erprobte Schufmaffe täuflich erworben, und damit im Rreife Bittowo Leichtigkeiten fur bie Brufung ber Gefehlichkeit Bilbelmi als Dr. Bladhorft, Berr bereits bas britte Gut angefauft. Das Gut von Gir Charles Warren's Proflamation ju ge- Geigler als Rapitan Bytfield, Die

#### Stettiner Nachrichten.

Stettin, 21. November. Die Generalversammlung ber pommerschen öfonomischen Befellichaft, unter bem fo unendlich fcmergvollen Eindrud ber nachrichten aus San Remo tief erschüttert ftebend, batte am 15. b. Die. in Roslin ihr Brafibium ermächtigt, Gr. faiferl. und fonigl. Sobeit bem Rronpringen telegraphisch ehrfurchtsvoll ben Ausbrud treuefter, warmfter Untheilnahme an bem Ergeben bes hoben Batienten gu übermitteln, von ber Allgute ber gottlichen Borfebung Genefung erhoffenb. - Sterauf ging fur Die geschäftlichen 3mede ber Reife ausgelegt vorgestern ju Sanden bes Braffdenten bes be- murben. Demgemag tit ber Reifende ber Berzeichneten landwirthschaftlichen Bentralvereine, festelegramm im Allerhöchften Auftrage ein.

- Aus Anlag bes Geburtstages Ihrer taiferlichen Sobeit ber Frau Rronpringeffin bes beutiden Reiches haben beute bie öffentlichen Be-

baude Flaggenschmud angelegt. Bertebr nach den Rirchhöfen ftatt, um für bas jugefügt hat (Art. 114 u. ff. S.-B.-B.). U. Tobtenfeft bie Ruheftatten ber Entichlafenen nach altem pietatvollen Brauche ju fcmuden. Am gestrigen Tobtenfonntage felbft ftromte foon in ben fruben Morgenftunben eine große Menschenmenge binaus nach ben geweihten Statten, um die lette Sand an ben Schmud ber Graber zu legen, und besonders nach bem Remiger Rirchof mar mabrend bes gangen Tages ber An- recht ber Gofellichaft ber Fall. Rur bie produtbrang ein febr ftarter, Jung und Alt, Arm und tive Geite ber Gefellichaft und die Bertretungs-Reich wetteiferten, ben Tribut ber Liebe und befugniß ber bisherigen Gefellschafter bort auf. Dantbarfeit an ber letten Rubeftatte theurer U. 2. Bivilfenate vom 28. April 1886. Beimgegangener bargubringen und burfte bas

recht gufriedenstellendes gewesen fein. bindung erhalten. Rachbem bereits vor ca. 8 Tagen bei Gollnow bie Bahnlinie abgestedt ift, beginnen jest bei Bollin Die Borarbeiten.

in einer Wohnung des Saufes gr. Laftabie 38 baburch Feuer, bag Rinder Puppendeden verbrannten und bamit andere Begenftanbe in Brand festen.

#### Stadttheater.

Die gestrige Borftellung im Stadttheater gehandlung gefchloffen. — Db nicht bei einem wann burch bas Gaffipiel ber hoffchaufpielerin Frl. Marie Barkany, welche als Jane noch eine gelegentliche Bugabe von ungebrannter Epre in bem Bird-Bfeiffer'ichen Drama "Die Baife von Lowood" auftrat, erhöhtes London, 19. November. Die für nachften Jutereffe. Der Gaft ift ben Stettinern ja fcon von früher ber auf bas vortheilhaftefte befannt. 3mei aufere Borguge, eine bubiche Ericeinung und ein wunderbares Organ nehmen von vornberein für ihre Schatten poraus und swingt bie Regierung, fie ein; aber fie erhalten erft ihren rechten Glang ihre Anstrengungen gur Bermeibung von Rube- burch jenen Sauch ber Babrbeit, welchen unfer ftorungen an biefem Tage ju verdoppein. Es Baft um bie bramatifche Gestaltung feiner Barbanbelt fich nicht allein barum, bie Debnung im tien ju legen weiß, und welcher es ihm ermog-Sybepart, fowie in ben Straffen, welche die Auf- licht, und fofort fur fich gu gewinnen. Go fonguge ber Demonftranten paffiren, aufeecht gu hal- nen wir auch biesmal bie Lebenswahrheit in bem ten, fondern ben Trafalgar - Square gegen eine Bilbe ber Jane Epre nicht genug bervorbeben. mögliche Ueberrumpelung ju ichugen. Folglich Da ift fein erzwungener, fein verzerrter Bug, ba bat ber Boltzeichef, Sir Charles Barren, feine ift nichts bem außeren Erfolge zu Liebe übertriejungfte Berordnung, bag auf Trafalgar-Square benes, nichts forendes in bem Gefammtbilbe. Es feine Bollsversammlungen ftatifinden, feine Reben ift überall bie rechte Jane Epre, sowohl in bem gehalten werben und bag fich bem Plage feine wilden Madden ber erften Abtheilung, wie in ber Aufzüge nahern Durfen, erneuert. Beim Minifter augerlich verichloffenen Gouvernante mit bem Reich bes Innern erfchien goftern eine Deputation, be thum ihres inneren Lebens in ber zweiten. Da Dybepart nächsten Sonntag in ber bertommlichen überall gleich gut, gleich vortrefflich gezeichnet. Beife geschüpt werden wurden; vb ben von Gut. Das haus überschüttete bie Darftellerin mit Bei-

entfteben burfte, ob Meetings bafelbft ferner ge nicht widerfteben und Grl. Brauny's im frangoffichen Rriege bem vielgerühmten Chaffe- fpiegein.

recht gut befest.

Entscheidungen deutscher Gerichtshöfe. (Rach ben neuesten Zeitschriften und Sammlungen.)

Unter fogenannten Bertrauens-Spefen bes Sandlungsreifenden verfteht man die Ermächtigung bes Letteren burch ben Prinzipal, ben ben Berhaltniffen entsprechenden Aufwand ju bestreiten, ohne babei an einen bestimmten Sochftbetrag gebunden ju fein, mahrend bie jugeficherte Bergutigung ber Auslagen vorausfest, bag bie Betrage pflichtung einer fpeziellen Rechnungslegung enthoben, als Die von ihm verlangte Bergutung eine angemeffene ift. U. D.-L.-G. Dresben vom 18. Jan. 1887.

Die offene Sandelsgesellichaft haftet givilrechtlich für Beschädigungen, wie Batent- vber Markenschupverlegungen, welche ber firmirende Ge-- Bereits am Sonnabend fand ein großer fellichafter in feiner Befcaftsführung miffentlich 1. Zivilfenats R.-G. vom 5. Febr. 1886.

Wenn auch nach Art. 123 bie offene Befellichaft mit ber Konfurseröffnung aufgeloft ift, fo hören boch nicht von diesem Zettpunkte ab bie bereits begrundeten Rechteverhaltniffe ber Befellfcaft ju Dritten ohne Beiteres ju besteben auf. Solches ift insbesondere auch mit bem Migbrauchs-

Die vorgeschriebene Bahl ber Mitglieber bes Befdaft ber Gartner in ben letten Tagen ein Auffichterathes einer Aftiengefellichaft tann nicht jufriedenstellendes gewesen sein. | Durch ftillschweigende Bestätigung einer Koopta-- Auch Wollin durfte jest balb Bahuver- tion ersest werden (Art. 191, 224 5.-G.-B.). U. 2. Zivilsenats vom 2. Nov. 1886.

Der Souldidein eines Raufmanns und feiner Chefrau über eine Immobiliarmietheschuld be-- Geftern Mittag gegen 11/2 Uhr entstand grundet feine Golibarhaft (Met. 280, 274 5 .-G.-B.). U. D.-L.-G. Braunschweig vom 19. Juni 1885.

Burde gwifden ben Rauffontrabenten bie Beibringung eines vom Matter auszustellenben Beugniffes über die Beschaffenheit ber Waare vereinbart, bann handelt es fich nur hierdurch ben Beweis der vertragemäpigen B.fchaffenheit der Baare gu erbringen. U. 1. Bivilfenats R.-G. vom 20. Oftober 1886.

Durch Beitervertauf ber gur Disposition gestellten Baare verliert ber Räufer alle Anfpruche, welche ihm wegen Mangel ober Bertragswidrigfeiten ber Baare etwa fonft jugeftanben haben murten, alfo auch ben Anspruch auf Breisminderung. U. 1. Bivilfenats R. G. vom 29. Dez.

#### Bermischte Nachrichten.

Geftern vor 100 Jahren, am 20. Rovember 1787, wurde zu Sommerba bei Erfurt in bescheibenen Berhaltniffen Nifolaus Drenfe geboren, beffen Leben und Birten fur bie fieg- benblatt" wendet fich mit icharfen Morten gegen reichen Feldzüge und glangenden Baffenthaten Die verhegenden Lugen frangofifder Blatter, fpaunserer Armee von ber allergrößten Bebeutung werben follte. Drepfe ift ber Erfinder bes preu-Bifden Bundnabelgewehre. Ale ein einfacher Schloffergefelle tam er auf feiner Banbericaft am 15. Oftober 1806 auf bas Schlachtfelb von Jena, wo die gerftreut umberliegenben plumpen ftebend aus Sir Charles Ruffel und anderen libe- fam alles ju feiner rechten Geltung, fomobl ber preugifden und zwedmäßigeren frangofifden Schugralen Bertretern von London im Barlament, fo Durchbruch ber Leidenschaft am Soluffe bes erften maffen bie erfte Anregung gur Neugestaltung unferes ber Regierung bie frubere republikanifche Majowie bem Gefretar bes Berbandes ber hauptftabti- Aftes, fowie die Burudhaltung, Die Gelbstbeberr- Gemehres in ihm machriefen. Bald finden mir ritat, fo bag es Grevy nicht an einer Baffe für ichen rabitalen Bereine, Dr. Tims, um folgende foung in ben folgenden. Da erlebte man mit ibn als Technifer in ber faiferlichen Gewehr- bie Reubildung bes Rabinets fehlt. Fragen an ihn ju richten : ob Anftalten bafur bie nachtlichen Schreden bes Bahnfinns und bes fabrit, wo ber Dberft ben anftelligen und ge- ferirte bis jest nur mit Frencinet. getroffen werden wurden, daß eine Deputation Brandes, die lette Demuthigung von Georgine, foidten Arbeiter bei feinen allerdings erfolglofen flat um fo fefter auf feinen Boften verharren ber radifalen Foberation fich nach Trafalgar- bie Scene mit ber arm geworbenen Miftref Reed, Ronftruftions Berfuchen eines hinterladers ver- ju wollen, je offener bie beutigen Morgenblatter Square begeben, Bulag begehren und unnöhige bie Entfagung und ben folieglichen Sieg ber wendete. Rach feiner Rudfehr in bie Beimath angefichts ber gestrigen Rammermajoritat ju-Bewalt jurudgewiesen werden fonne, damit ein alles durchbrechenden, alles überwindenden Liebe. trat er 1824 mit einer Berbefferung ber Maffe gesteben, daß bas Botum eigentlich verfaffungs-Fall geschaffen werbe, mittels beffen bie Befet. Es mare fcmer gu fagen, in welcher biefer Scenen und Konftruttion ber Bundhutchen hervor und wibrig gegen ihn felbft gerichtet mar. lichfeit ber Broflamation Gir Charles Barren's unfer Gaft am beften, am ausgezeichnetften war. grundete unter ber Firma Drepfe und Collenbufc gepruft werden fonnte; ob Aufjuge nach bem Das gange Lebensbild mar wie aus einem Guffe, eine von ber preugifchen Regierung patentirte Bilfon ift Apellrath Borteloup, angeblich eine Fabrit gur Darftellung jener Bundbutden. Geine Freund ber Grevp'ichen Familie, ernannt. Bemühungen, eine fogenannte " Einheite-Batrone" Bon ben Mitgliebern unferer eigenen Bunbnabelgewehre, welches jeboch erft 7 Jahre pfang ber ruffifden Majeftaten in Berlin ein Beffeite bes Trafalgar-Square ju paffiren, und Bubne hatte herr Bifch bufen als borb fpater in einen Sinterlader verwandelt wurde, überaus herglicher gewesen fet. Die tief emob ber Minifter beabsichtige, bona fide-Berfamm- Rocheft er die zweite Sauptpartie über- Eingeführt wurde diese Baffe in ber preußischen pfundene Gorgfalt, mit welcher Raifer Wilhelme lungen auf Trafalgar - Square fernerhin zu ver- nommen. Bir wollen fein Berdienft als Armee im Jahre 1841, und ihre Einrichtung perfonlich über die Borbereitungen zu dem Embieten. Der Minifter Matthews ermiberte, bie Runftler nicht verfennen, aber fein Organ und ward gunachft als Geheimniß behandelt. Die Regierung habe das Abhalten von Berfammlun- feine Art und Beife ju fprechen, unterftigen Regierung legte eine Bewehrfabrif an und über- lichfeit an die monarchifchen Traditionen, fowie gen auf Trafalgar Square lediglich verboten, weil ibn fur diefe Art Bartien Doch febr wenig. Bir trug bem genialen Technifer Die Leitung berfelben. für bie Familienbande Die ibn mit bem ruffifchen mabrend ber letten paar Boden bort unordent- fonnen uns ben Rodefter nicht gut andere benten, Bis 1863 lieferte Drepfe 300,000 feiner Schuf. Raiferhause verlnupfen. Die fomerglichen Beliche Auftritte ftattgefunden batten, welche ber als turg angebunden, jowohl im Befen wie in maffen und bie dazu gehörigen Batronentheile. forgniffe wegen ber Gefundheit des Rronpringen, Nachbarfcaft Anftof gegeben. Die Regierung fei ber Sprache, und bas Organ des herrn Bifd. Bur Belohnung erhielt er von Konig Wilhelm benen die ruffichen Majeftaten fich von gangem nicht allein befugt, fonbern verpflichtet, alle Ber- bufen ift bas gerabe Begentheil bavon. Ebenjo ben Abelsbrief. Die Tragweite bes neuen Ge- Bergen anfoloffen, brachten es mit fich, bag bem sammlungen auf Trafalgar-Square ju verhindern, trat bas Finftere und Berbitterte bes um feine wehres hatte fich im ichlesmig-holfteinischen Gelb- Monarchen bie Beobachtung eines ermudenden und fie konne ihre Entscheidung, daß vorläufig Jugendhoffnungen betrogenen Lords nicht genug juge noch keineswegs enthüllt; ungeahnt großdurchaus keine Bersammlungen auf Trafalgar- hervor. Die Bartie war etwas aber mit Un- artig erschien aber feine Birkung im Kriege von Square abgehalten werben, weder aufheben noch recht in ben Bonvivant bineingezogen. Gein 1866. In Gemeinschaft mit ben gezogenen Ra- berglicher war, als die Umftanbe auf bie gegenandern. Bas bie Rundgebung im Sydepart be- Rochefter war daher mehr ein Menagerielome, nonen bat das Bundnabelgemehr eine formliche feitigen Sympathien befonders binmiefen. Die treffe, fo murbe ben Theilnehmern an berfelben als ein folder von ungebrochener Bilbheit und Revolution auf bem Gebiete ber Rriegführung Befundung biefer Gefühle, Die fich ftarter als alle nicht bas mindefte hinderniß bereitet werden, boch Rraft. Frl. Stohr vermochte auch nicht bie bervorgerufen. Bie man überall fich beeilte, bas Brufungen gezeigt haben, wird ficherlich beiben wurde feinem Aufzuge gestattet werden, Erafal- eherne Stien ber Miftre & Reeb genug ber- Gewehr zu vervolltommnen, fo fann auch ber Souveranen theuer gewesen fein. Bir find übergar-Square ober beffen Bugange ju pafftren, ba vorzukehren ; obgleich ihre Figur fie wie bestimmt Erfinder felbft unermidlich barüber, fein Wert gu gengt, bag bie ruffifche Gefellicaft baran theilber Bolizeichef von zuverläffiger Geite gewarnt zu einer folden Bartie ericheinen lagt, zeigte fich verbeffern. Schon verlautete, bag Drevfe ber nehmen wird, und burfen gern glauben, bag auch worden fet, baf ein ernfter und organisteter Un- auch in ihrem Meußern etwas gebrudtes. Frl. Regierung ein in allen Theilen vereinfachtes Ge- Die bentiche Ration fich in berfelben Beife an griff auf ben Square im Shilbe geführt werbe. Born's Beorgine mochte befriedigen, boch wehr und eine hinterladungs - Ranone gur Bru- ben von gegenseitiger Buneigung getragenem Die Regierung beabsichtige nicht Bersammlungen hatte etwas mehr Roketterie ber Darftellung nicht fung vorgelegt habe, ba ftarb ber greise Techniker Intentionen ihres Monarchen betheiligen wird-im Sybepart zu verbieten, aber es durften babei geschabet. Frl. v. Fielig konnte ber Ber- am 9. Dezember 1867 in feiner Baterstadt. Er Mögen biese guten Einbrude sich treu in bem feine Ruheftorungen bortommen, ba fonft die Frage fuchung als John wieder einmal ju lispeln, bat es nicht mehr erlebt, bag fein Gewehr auch Beziehungen ber beiben großen Reiche wieder-

bem Infanterie-Gewehr Mobell 71 (Maufer) bas Beld ; bei Diefem Gewehr fehlt befanntlich Die herren Bood und Dante als Batrit und Stofmaffe, Die befondere aufgepflanzt werden Lam, fowie die fleineren Rebenrollen maren muß. Reuerdings ift biefes Gewehr burch Unbringung ber Mehrlade - Borrichtung in bas Repetirgewehr (Infanteriegewehr Mobell 71/84) umgewandelt und in ber gesammten beutschen Armee eingeführt worben. Go gehort jest bas alte fampfbemahrte Bundnabelgemehr ichon gu ben hiftorischen Baffen und wird bochkens noch jum Bajonettiren und anderen Uebungen ver-

> - Wiener Blatter fcreiben : "Man wird fich noch ber Schonheits-Ronfurreng erinnern, Die por zwei Jahren von ber Biener Ariftofratie gelegentlich einer theatralifden Borftellung ju mohlthatigem 3mede im Palais Schwarzenberg veranstaltet worden. Unter ben mitwirkenben Damen trat die Romteffe Gabriele Pobstagty-Liechtenftein por bie fleine erlefene Deffentlichfeit, ber es vergonnt war, biefe feltene Bereinigung von Jugend, Anmuth und außerer Bracht ju bewunbern. Die Romteffe mar bamals fechezehn Jahre alt; fie mar ber verforperte Liebreig und rig bie Berfammlung burch ihre bloge Ericheinung gur entgudteften Bewunderung fort. Diefe Empfinbung blieb nicht auf ben fleinen Rreis beschränft, ber im Palais Schwarzenberg Butritt batte. Man fab balb bas Bilo ber Romteffe in ben Schauladen aller Runfthandlungen und bie liebliche Mabchengestalt felbst war, wo immer fle fich zeigte, im Theater, im Ballfaale ober auf bem Turf, umschwärmt und gefeiert. Diefes ibealicone Befen ift in Abbagia gestorben ; ein Bruftleiben hatte bie noch nicht Achtzehnjährige binweggerafft. Romteffe Gabriele mar bie britte Tochter Des herrenhausmitgliebes Grafen Leopolb Pobstopin - Liechtenstein. Das Leichenbegängniß hat Diefer Tage ftattgefunden. Die irbischen Ueberrefte ber jugenblichen Romteffe murben von Abbagia nach Beffeliczto bei Reutitichein überführt, wo die Beisepung in der Familiengruft ftattfindet. Die Mutter ber Romtoffe, Grafin. Francisca, geborene Grafin Paar, ift ihr im Februar 1881 im Tobe vorangegangen.

#### Bantwejen.

Braunschweig-Sannov. Sypothekenbank-Pfandbriefe Ger. X u. XI. Die nachfte Biebung finbei Unfang Dezember ftatt. Wegen ben Roursvarluft von ca. 2 Projent bei ber Ausloofung übernimmt bas Banthaus Rarl Rouburger, Berlin, Frangoffice Strafe 13, die Berficherung für eine Bramts von 6 Pfennig pen 100 Mart.

Berantwortlicher Rebatteur 28. Siebers in Stebn .

### Telegraphische Depeschen.

Bien, 20. Rovember. Die meiften Beitungen folgern aus ben Berliner nachrichten über ben Befuch bes Baren, bag berfelbe boch große politifde Tragmeite gewinne. Die frangofficen Borgange finden auch bier lebhafte Beachtung : die Blätter fagen : Geit Mac Mahon bestand feine gleich ernfte Rriffe in Frankreich. Greope balbiger Rudtritt wird fast ausnahmslos als unvermeidlich vorausgejagt. Das offiziofe "Fremgiell auch gegen bie "Republique francaife", welche balb Defterreich, balb Italien verbachtigen wollen, und beutet an, bag jene fuftematifden Lugenberichte taum frangofficen Tebern entftammen.

Baris, 20. November. Das Minifterium ift burch eine Roalition von 169 Intranfigenten und 148 Monarchiften gestürzt; tropbem bleibt

Bum Untersuchungerichter in ber Affaire

Betereburg, 20. Rovember. Das "Journal herzustellen, führten 1828 gur Erfindung Des De St. Beterebourg" bebt bervor, bag ber Empfange wachte, geigten aufe neue feine Anhang-Beremonielle erfpart und ber Charafter einer Familienzusammentunft gewahrt wurde, die um fo

Der Blaue Schleier.

Roman von Fortuné bu Boisgot Gingig autorifirte beutiche Bearbeitung

> nod Ludwig Weehsler.

Diefer Schleier geborte ber Dame, bie mit bem Berbachtigten bierhergefommen mar und Meriabec fragte fich por Allem, auf welche Beife biefer Schleier hierhergelangt fein mochte. Das Berbrechen warb auf bem Dache bes füblichen Thurmes begangen, ber Schleier batte alfo auf berfelben Geite binunterfallen muffen, auf welcher jene ungludliche Dame von einem Bojewicht binuntergeworfen worden und vorausgefest, bag er mabrent bes Falles abgeriffen war, fo batte ibn ber aus Rorben webenbe Wind in feinem Sall auf biefe Geite entführen fonnen, bie gen Beften ichaute.

Die Dadrinne war fo nabe, baf er fle mit nicht." feinent gefrümmten Stod erreichen tonnte unb gar balb hatte er auch ben Schleter gu fich emporgezogen. Er fant feinerlet befonderes Mertmal an bemfelben, bochftene, bag er noch gang nen war, wie wenn man ihn heute gebas fleine Bettelden baran, auf meldem ber Breis notitrt mar.

Meriadec ftedte ben Schleier in bie Tafche und befchlog bei fic, benfelben bem Unterfuchungerichter vorzulegen. Borlaufig foritt er bie hierber getommen, bann aber mube geworben weiter in ber hoffnung, vielleicht noch etwas ju

Die Treppe, auf welcher er hierhergefommen war, liegt in bem norblichen Thurm und um in fagte mir, ich folls mir bie große Glode anben fublichen Thurm gelangen gu fonnen, in fcauen, boch ift es mir fcon gu langweilig ge- nicht gefaben batten, ba er bei ben Gloden mar welchem fich nebft ber berühmten großen Blode worden. In Mostan habe ich größere Gloden und barum gewiß gemeint batten, er fei bereits ju Sug geben ; bungrig bin ich auch." auch bie übrigen Gloden befinden, muß man bie- gefeben." fen Balfonforribor entlangidreiten. Meriabec wollte gerabe in ben Thurm treten, als ihm aus

entgegenfam.

boch fein Geficht mar von einer vornehmen meine neuen Rleiber angieben." Beiße, bie Augen waren groß, blau, lebhaft und bas Saar edig abgeschnitten und in bie Stirne gefammt. Much war feine Baltung fo ftolg, baß ffe mit feiner Rleibung gang und gar nicht in Einklang stand.

"Bas thuft Du bier ?" fragte ibn Dertabec nengierig.

Der Rnabe murbe roth, ftemmte bie fleinen Arme in bie Guften und erwiberte in einer fremben Sprache etwas, bas Meriabec nicht verftanb,

"Belde Sprache fprichft Du, mein fleiner Freund ?" fragte ber erftaunte Baron fanft.

"Die meinige", antwortete ber Junge frango-Aid. "Doch fpreche ich and bie Ihrige und ich

Meriabecs Staunen nahm noch ju, boch ba ihm bas Barichlein vielleicht wichtige Aufschluffe geben fonnte, wollte er ihn fanft behandeln.

"Richts für ungut, junger Mann", fagte er baber lächelnb. "Ich fuche Jemanben, ber bier tauft batte, benn an einem gaben bing noch berauf getommen ift. 3ch bitte Gie alfo, mir gu fagen, ob Gie bier einen herrn und eine Dame gesehen haben ?"

> "Ich habe blos Bapa und Mama gefeben," gab das Kind zur Antwort. "Ich bin mit ihnen und nicht binauf gegangen."

"Sie find also oben ?"

"Freilich, barum erwarte ich fie ja ba. Mama

"Sind Gia benn ein Ruffe ?"

"Ja. Bunbern Gie fich vielleicht, bag ich'

bemfelben ein Anabe von neun ober gebn Jahren als Barifer Strafenjunge gelleibet bin? Ich lonnen," fagte bas Rind mit nen ermachtem habe biefe Rleiber ausgesucht, benn Bapa fagte Duth. Der Rnabe trug eine folechte Duge und mir, bag jest bier Safching fei. Doch febe ich,

ginnen. Er vermuthete, bag bie Eltern bas bingieben. Jest fonne er ohnebin nicht Jagb arme Rind hierher gebracht hatten, um es gu auf ihn machen, benn bor Allem mußte er bas verlaffen, und bag ber Bater bie Mutter vom Rind in Sicherheit bringen und außerbem Rofa Thurm hinuntergefturgt habe. In feinem Salle auf bie Geele binden, Die Gitterthur, fowie bie mar ber Berhaftete ber Berbrecher, benn bas ju ihrer Bohnung führenbe forgfultig verschloffen Baar, welches er mit Daubrac aus bem Fenfter ju halten. Und folieflich muffen ja auch bie gefeben, war von feinem Rinde begleitet gewefen. Boligiften bas Dach burchfuchen; thre Sache ift Doch mas follte er thun ? Diefem Rinbe fonnte es, bes Morbere habhaft ju werben. er boch nicht fagen, was mit feiner Mutter ge bem Tone nach geurtheilt, aber ein Schimpfname ichehen war; er wird es bemfelben erft im Rothfall mittheilen. Deshalb aber gab er feine Abficht noch nicht auf, ben Morber gu fuchen, ber in feinem Sall Beit gehabt hatte, auf Die Strafe auch bier feine Mutter vermißte, begann es wiegu entfommen.

"Siderlich tommen fie balb herunter," fprach verbiete Ihnen, mich zu bugen. Ich tenne Gie er laut; "wollen Gie ihnen mit mir entgegengeben ?"

Das Rinb mufterte ben langen Mann.

"Ber find Gie ? 3ch gebe nicht mit Jeber- in Baris angefommen." mann."

"36 bin ber Baron Meriabec."

Ihnen."

"36 bante Ihnen für 3br Bertrauen," fagte ber madere Baron, über alle Dagen fich über Die Sprache und bas Benehmen bes Rleinen munbernb.

Gie gingen hinauf, boch fanden fie, wie ee Meriabec vorausgefeben, Riemanben oben. Das Rind erbleichte und feine Angen füllten fich mit Thranen. Meriadec troftete ben Rnaben bamit, baß ibn bie Eltern, als fie heruntertamen, gewiß ben Gafthof fuchen." binuntergegangen. Sicherlich marten fie ber ber Rirchenthür auf ibn."

Meriabec falfulirte, bag ber Dorber fich ireinen grauen Rod, wie ein fleiner Bebienter, bag er fich geirrt hat. Um Abend werde ich mir gendwo in ben Thurmen ober auf ben Treppen und Erfern verborgen balte, die fich tiefer unten Meriadec mußte por Stannen nicht, mas be- befinden und fich um bas gange Dach ber Rirche

> Er eilte alfo mit bem Rinbe bie Treppen binab, gab Rofa mit furgen Worten Auftlarung über ben Thatbestand und begab fich burch bie Rirche auf ben Blag binaus. Als bas Rind ber gu weinen.

"Unbeforgt, mein junger Freund," fprach ibn Meriadec fanft ju; "ich führe Gie ju Ihrer Mama nach Baufe. Wo wohnt fie ?"

"In einem hotel. Wir find verfloffene Racht

"Bie beißt jenes Sotel ?"

"Ich weiß nicht. Als wir tamen, folief ich "Go find Sie ein Ebelmann. 3ch gebe mit wad erwachte erft gegen Mittag. Und bann find wir fofort bierbergetommen."

"Doch Gie murben bas hotel erfennen, wenn ich Sie binführen murbe ?"

"Ich glanbe ja."

"Run, fo werben wir es auffuchen, Gie baben feine Furcht vor mir, wie ?"

"36 babe vor Riemanbem Furcht."

"So folgen Sie mir in meine Wohnung, bort werben Gie fic ausruhen und bann wollen wir

But. Dod ich bin febr mube und taun nicht

"Go merben mir einen Wagen nehmen und in meiner Bohnung werben wir auch etwas gu "Rubren Gie mich alfo babin, wo fle fein effen finden. Wie beifen Gie, mein Rind ?"

Berläumdungen widerlegt

Gin gemiffer Dr. Mertel in Ritrnberg beschulbigt uns in einer Bufchrift an ben bortigen Polizeisenat, einer gemeinen Fälschung, daß wir zwei unechte Attefte von Nürnberg in unserer Broschüre veröffentlicht haben sollten. Auf diese Anschulbigung hin sind die Original-Schriftstücke, welche mit den veröffentlichten Uttesten überseinst im wen dei der Nürnberger Polizei-Behörde des ponirt worden, zum Beweise, daß wir ke i ne une chte Aeteste publiziren. Die zuständige Behörde in Nürnberg den dert aus Zeit anwesenden Bertreter unserer bie Versicherung gegeben, daß in der nächsten des Polizeisenats betreffs der Echtheit der ver-ken beiden Atteste aus Nürnberg Bericht erstattet

Bir können es hier nicht unterlassen, zu bemerken, daß mobil enblich an ber Zeit ware uns mit ungerechten oneiffen an verschonen, benn alle gegen uns erhobene derendlich bein atte gegen uns erhovene bei genauer Untersuchung als und is ergeben, und appelliren wir besonders als er ertigkeitässinn der Herren Zeitungsservorisure in Zukunst solchen Verläumdungen feine Versartung zu gben. H. H. Barner & Co

ber berichiebenen Regimenter find in unferm Militär-

"Das deutsche Geer"

burch 853 farbige Darftellungen veranschaulicht. Alte und funde Solbatenfreunde haben ihre Freude an diefem Das Album wurde empfohlen vom Reichse und Staats Beiger und vielen anderen Beitungen Das Militär-Moun ist zu beziehen in 5 Heften à 60 A oder in elegantem Einband sür 16 3,60.

Ein Probeheit versenden wir gegen Einsendung von 70 Bf. in Briefmarter

Kunfthanblung H. Toussainet & Cle., Berlin NW., Unter ben Linden 44.

Bum Beffen des Churmbaues der Jakobi-Kirche in Stellin ift bei uns erschienen und in allen Buchhandlungen 311

haben:

Vortrag jur Feier des 700jährigen Bestehens ber St. Jakobi-Rirche

Chmuafial. Direktor Professor Lemoke.

Preis 1 Mart.

Die vollen Beirage werben von uns an bie St. Jatobi-Rirchentaffe abgeliefert werben. Hessenland's Buchd uckerei

> L'Interpréte, The Interpreter, L'Interprete,

engl. und ital. Journal für Deutsch miterläuternden Anmerkungen. Merausgegeben v. Emil Sommer. Wirksamste Hilfsmittel bei Erlernung Diger 3 Sprachen, namentlich für das Selbstatudium; zugleich vorzüg-lichste, schon mit den bescheidensten Kenntnissen verwendbare franz., engl. u. del Lektire. Inhalt der 3 Blätter völlig verschieden. Preis jedes ders. (Post, Buchh. ad. direkt) nur 1 M. 75 (1 fl. 10 kr. ö. 2 fr. 75.) per Quartal, 60 Pf. per Monat. Probenummer gratis. andt, Pfalz. Die Wirektion.

1. Weyl, Jabril heizbarer Badefithle, Ber-grandige gratis.

Baugewerk-, Tischier-, Maschinen- u. Mühlenbau-Schule Neustadt in Mecklenburg. Weitere auskunft ertheilt: Dir. Jentzen.

# Die Vereinsbank in Berlin,

Aktien-Gesellschaft,

Büreau- u. Wechselstube: Leipzigerstrasse 95,

übernimmt die Besorgung des

An- und Verkauß von Werthpapieren

zu den Koursen der Berliner Börse, sowie auch die Ausführung von Börsen-Zeitgeschäften; es beträgt die hierfür in Ansatz gebrachte

Provision { einschliesslich }: 1 Procent.

Die Einziehung von Zinskoupons, Dividendenscheinen und ausgeloosten Stücken, sowie die Kontrolle der Verloosungen, die Einholung neuer Kouponsbogen wird den Kunden der Vereinsbank kosten frei unter Berechnung der Porto-Auslage besorgt; ebenso wird über Ausloosung von Effekten kostenfrei Auskumft ertheilt. Verwerthung der in fremder Münze zahlbaren Koupons bereits einige Zeit vor Verfall zu koulanten Koursen.

Darlehem auf börsengängige Werthpapiere provisionsfrei zu 4 bis 6 Prozent per annum je nach der Dauer der Zeit, für welche die Darlehen vereinbart werden.

Verzinsung von Baareinlagen in provisionsfreier Rechnung bis auf Weiteres

bei vereinbarter Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung . . 2 pCt. per Jahr. bei 6monatlicher . . . . . . . . . . . . 4 pCt. bei

(Es werden auf Wunsch Einlage-Bücher ertheilt, fin welche die Ein- und Rückzahlungen 71 resp. abgeschrieben werden.) Diskonte- u. Cheques-Verkehr. Wechsel-Domicilirung.

Reichsbank-Giro-Monto.

Portetresors, Portemonnaies, Meutel, Damentresors, Herrentresors,

Gigarren= und Gigarretten=Taschen, Visites, Brieftaschen, Kouriertaschen, Geldtaschen etc. etc.

Damentafcheben in Leber mit Ring von 1 Mart an, Rindertäschen a 50 Pf. empfiehlt

> 16. Grassinani. Schulzenstraße 9. Ruchplas 4.

Patent-Siede- oder Hackselmaschinen (U. R.-P.). Beste Maschinen der Neuzeit für Heu, Stroh, Grummet, Grünfutter, Mais etc. Fünf Schnittlängen ohne Räderwechsel, ohne Schraubenlösen. 12 Zoll Mundbreite. Für Hand- und Göpelbetrieb.

Kiidenschreider, Schrotmühlen in verschiedenen Grössen. Sehr billige Preise. Ratenzahlungen gestattet. Kataloge gratis.

Ueberall Agenten gesucht. Heinrich Lanz in Breslau, Victoriastrasse 6.

Stadiverordneien-Versamminng Am Donnerstag, den 24, d. M., keine Sitzung. Stettin, den 19. November 1887. Dr. Scharlau.

Wohne jett

## fleine Domstraße Nr. 25, 1.

Dr. Harder, Augen-Arzt. Sprechft.: 9-12 und 3-5 Uhr.

# Grassmann's

Adamie of the complete series. Schulgenftrage 9 und Rirchplas 4.

eachfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Schreibebüchern

in allen Liniaturen, wie einfache Linien in verschiedenen Weiten, Dappellinien für Dentsch und Latein (mit und ohne Richtungstinien, Griechijch, Potanden, Stechenbucher u. s. w.

Sireibebücker auf ichinens, fiarten, weißen Schreibebücker, alf is a Bogen fiart a 8 Å, per Dugenb 80 Å. Oftavbücker mit und ohne Linien, 2 Bogen fiart a 5 Å, 10 Bogen fiart a 25 Å, 20 Bogen fiart a 50 Å.

start à 50 Å.
Schreibebücher auf startem extraseinen Belindapier, 3½—4 Bogen kart à 10 Å, par Duhend 1 Å, 16 Bogen start à 25 Å.
Loudend 1 Å, 16 Bogen start à 25 Å.
Drduungsbücher à 10 Å.
Aufgabebücher à 10 Å, größere 25 Å.
Peichuenbücher à 10 Å, größere 25 Å.
Peichuenbücher à 10, 15, 20, 25 n. 50 Å, ertra große à 1 Å.

ertra große à 1 Ma.

Apfelwein,

geteltert aus bem feinsten Obste einer Gegend, beren Gemachs orzugsweise ju biefer Brobuttion fich eignen — diese Appetit erregende, Berdauung befördernde, Blut verdinnende, sir jede Jahreszeit empfehlenswerthe, an-genehme und gefunde Getrünk—, dietet an in Febinden zu den Preislagen von A 24, 26, in Flachen bei ents fprechender Preiserhöhung,

C. Ph. Braun, Michaffenburg a. M.

"Wie ist's möglich." Gegen Nachnahme von nur 5 Mart versende einen

# Brillantschmuck,

jo täuschend gearbeitet, so hochelegant ausgeführt, daß er von Jedem für echt gehalten wird und überall Sensation erregt. Derselfe besteht aus: Armband, Broche, Ohrringen und Haarschund, kostet sonst iber ben Sfachen Preis und wird begugt, langjähriger Haltbarkeit garantirt.

Gustav Lewi, Bijonteriefabrit, Berlin sw.,

Nürnberger Spielwaaren!

Kurz- und Galanteriewaaren, Sebranchsgegenstände, Schmuckachen. — Viele Neukelten.— Preisliste frei, nur für Weberverkanf. Probesortimente von gangbarken 10 Kfg.-, 50 Kfg.-oder 1 Mt.-Artikeln in Positiste gegen Einzahlung oder Nachnahme a Mark. Klussrirke Preisliste von Bertr- und Scherzartikeln.

Friedr. Sanzenmüller in Nürnberg. Artifel empfiehlt billigft

Preislifte gratis.

"Safda."

Und mit bem Familiennamen ?" 3d habe feinen anberen. Safca bebeutet auf ben Armen bineintragen. foviel wie Alexander."

"Und wie heißt bie Dama ?" "Grafin Zenia."

"Xenia ift ein Taufname. Aber ber Bapa?" "Bapa beißt Baul Konftantinowitich."

"Lanter Taufnamen," fagte fich Meriabec. "Der kleine Buriche weiß gar nichts und ich murbe ihn vergeblich weiter qualen."

Er rief einen Miethsmagen an, flieg mit bem Rinde ein und fuhr nach ber Rue Caffete, wo er ein nettes fleines Saus bewohnte.

Borerft bachte er baran, bas Rind gu bem Bolizeibeamten zu führen, boch mas batte biefer mit bem armen Rerl gemacht? Dan batte ibn iconungelos von bem Tobe feiner Mutter in Renntniß gefett und ihn vielleicht provifortich im Bentralgebaube unter lauter jungen Berumftreichern ten, wie fie bie vorliegenbe mar. und Tafchendieben untergebracht. Dies wollte Meriabec verhindern; es hat Beit, fagte er fich, Mittheilung mache.

2. Rapitel.

fonlichkeit. Er halt bas Schidfal ber Angeklagten bag er ber Thater ift, ja es ift noch gar nicht Benn er obenbrein noch ein befähigter Mann ift gefunden, wie es auch nicht ausgefchloffen ift, und eine bervorragende gefellichaftliche Stellung bag bier nur ein Gelbftmorb vorliegt. In erfter einnimmt, wird er felbft von feinen Borgefesten Linie hatte eine Durchfuchung ber Thurme und mit großer Auszeichnung behandelt.

taufend Frants beziehenden Untersuchungerichter, gegangen fein." beffen icone junge Gattin einen Salou bielt, ber ju ben vornehmften und basuchteften von berte ber Beamte. "Ich felbft habe fie geleitet tige Umftand, ber mir auffiel, war eine fleine Baris gablte. Er mar ein Mufter von einem nachbem ich ben Mann, ber fich weigerte, feine Richter : gerecht, unparteifich, taltblutig und icharf- Berjonalien anzugeben, in Die Bentrale überführt fich außerhalb bes Thurmes um benfelben berumblidenb. Man betraute alfo mit Borliebe ibn mit fhatte." ber Untersuchung folch' verwidelter Angelegenhei-

Einen Tag nach ben im vorigen Kapitel er- kommen. gablten Begebenheiten unterhielt er fich bereits in wenn ich bem Untersuchungerichter von ber Sache feinem Bureau mit bem Boligeibeamten über bie Bachen vor ben Gingang pofirt und bis ju mei-

Der Untersuchungerichter ift eine wichtige Ber- Mannes ein Irri,um gewesen. Richts boweift, funben." in seiner Sand und genießt volle Unabhängigkeit. bewiesen, bag überhaupt ein Berbrechen ftattbes Dades von Rotre-Dame ftattfinben follen ; Dies war auch ber Fall bei Sugues be Dal- man batte fich barüber Ueberzeugung verschaffen Weitem mit anfab, erfaßte ber Mann auf einverne, Diefem einer vornehmen Familis entftam- muffen, ob fich bort nicht Jemand verborgen balt, menben und ein Jahreseinkommen von achtzig- benn am Ende konnten ja auch Andere hinauf-

"Die Untersuchung bat stattgefunden," erwi-

Bwifchenzeit fonnte ein Anderer bequem ent-

"Barbon, Berr Untersuchungerichter, ich hatte Angelegenheit, in welcher biefer vorgegangen war. ner Rudfehr fonnte und ift auch niemand ber-

Das Rind war in bem Wagen eingeschlafen, ; "Meiner Anficht nach," fagte er falt; "ware funtergekommen. Dies wird auch bie Tochter bes und um es nicht aufzuweden, mußte es Meriabec ein anderes Borgeben gu beobachten gewefen. Es Thurmwachtere bezeugen fonnen. 3ch habe bas ift möglich, bag Gie ben Thater ergriffen haben, gange Dach, die Thurme, Erter, Ballerien und möglich aber auch, bag bie Berhaftung jenes Rorribore genau burdfucht und Riemanben ge-

"Und war auf bem Balton, von welchem jene Frau berunterfiel, fein Angeichen eines ftattgefun-

benen Rampfes gu feben ?"

"Rein. Der Berbrecher bat fein Opfer bem Anscheine nach menchlings überfallen. Rach ber Befdreibung bes Malers, ber ben Auftritt von mal bie Jufe ber Frau, bie fich mit bem Ellenbogen auf die Bruftung ftutte, bob fie empor und ichleuberte fle hinunter, noch ebe fle fich gu vertheibigen vermocht hatte. Der einzige verbachgeöffnete Thur in einer fcmalen Gallerie, bie giebt. Dem Anscheine nach ift biefe Thur ftete "Da war es bereits ju fpat, benn in ber verfchloffen, boch tann ich nicht begreifen, auf welche Beife Jemand, ber aus bem Thurm tam, borthin gu gelangen vermochte. Er batte einen großen 3wifdenraum überfpringen muffen."

(Fortsetzung folgt.)

### Otto Weile, Uhrmacher,

Langebrückstraße Dr. 4, Bollwert-Ede. Lager über 500 Tafdenuhren,

empfiehlt und versendet unter dähriger Garantie: Silb. Chlinderuhren von 15 bis 25 M., Chlinder-Remontokruhren von 21 bis 30 M., Anter-Remontoirubren von 27 bis 50 M. Damen-Remontoiruhren von 22 bis 36 16, Damen-Remontoiruhren von 30 bis 200 M

Herren-Remontotruhren von 48 bis 600 M Größtes Uhrfetten=Lager in Gold, Gilber, Talmi und Ridel, Panzer-Uhrketten

mur von mir echt zu beziehen. Jebe Kette ist mit meinem Stempel versehen. Bon echtem Golde nicht zu unterscheiben. 5 Jahre schreftliche Garantie.



Berren=Reiten Stild 5 M Damen-Retten mit eleganter Quafte Me

Eisenbahnschienen Tank zu Bauzweden und Geleisen, sowie Ernbenschienes offeriren billigft

Gobr. Boormamm, Widerfir. 16.

Teppiche. 7 Gin großer Poften fleinere und größere Salonteppiche einer Fabrif jum schleunigen Berkauf sehr DE. Borehardt's Möbelhandlung, find mir von einer



WERFIDHANDEL

Diese beliebte Marke holland. Cigarren, Cigarrillos und
Rauchtabake ist en gros für Deutschland allein zu beziehen durch Fr. Meininghaus & Co., Düsseldort

300 Dtd. **Teppleke** in reizenbsten türkischen, schott. n. bunisarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Meter breit, müssen schlemigst geräumt werden u. kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen**, dazu passend, 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, **Dresden**.
Wiederverläusern sehr empfohlen.

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom. Goldene Medaillen: Nizza 1884; Krems 1884.

# Spielwerke

4—200 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

pieldosen,

2-16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-gläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt J. H. Heller, Bern (Schweiz).

In Folge bedeutender Reduktion der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bis-herigen Ansätze meiner Preislisten 20 pCt. Rabatt und zwar selbst bei dem kleinsten

Auftrage.
Nur direkter Bezug garantirt Echtheit; illustrirte Preislisten sende franko.

# aus feinster Saatgerfte offeriren billigft Prössdorf & Koch, Leipzig.

Chem. Fabrit Faltenberg, Grünau bei Berlin.

Nelleste

Nachrichten (Benlin.)

(Unparteiische Zeitung)

Gleichzeitig zwei äusserst span-

nende Romane:

1. Unter schwarzem Verdacht v. Ewald August König (im Beiblatt "Der Hausfreund").

2. Griselda aus dem Englischen

(im Hauptblatt).

Schnelle u. ausführliche politische

Berichterstattung. - Wiedergabe in-

teressanter Meinungsäusserungen der

Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführlicher Handelstheil. —

Wollständigstes Koursblatt. -

Lotterielisten. -

Der Anfang beider Romane wird gratis und franco machgeliesert.

Beiblätter gratis:

"Der Hausfreund", illustr. Familienblatt v. 16 Drucks. wöchentlich.

"Illustrirte Modenzeitung", monatlich. "Humoristisches Echo", wöchentlich.

"Verloosungsblatt", wöchentlich. "Landwirthschaftl. Zeitung", vierzehntäg.

Zeitung für Hausfrauen"

"Produkten- u. Waaren-Marktber.", wöchtl.

2,34

Personalveränderungen in der Armee und in der Civilverwaltung vollständig. - Interessante lokale, Theater- 3 . Gerichtsmachrichten. — ute Feuilletons.
— Eingehendste Nachrichten über
Musik, Kunst und Wissenschaft.

Die täglich erscheinende Zeitung inklusive der 7 Beiblätter für Nov. u. Dez. zusamm. M. 2,34 bei allen Deutsch Postanstalten.

Probenummern gratis und franko.

Bauer's

# Feuer-Annihilator.

Prämiirt mit 22 Medaillen und Diplomen.

Als praktisch bewährt bei mehr als 2000 Bränden.

Einfache Konstruktion, tragbar, zuverlässig und stets bereit. Kontinuirliche Strahlhöhe ca. 15 Meta Eingeführt bei fast allen Behörden und Fabriken, sowie empfohlen von den meisten Regierungen.

Nachdem nunmehr ein Absatz von über 40,000 Apparate erzielt ist, habe ich den Preis seit einiger Zeit um ea. 1/3 ermässigen können.

Prospekte gratis und franko.

Siegfried Bauer -Mounn.

# Roeder's Bremer Borsenfeder



in 5 Spitzenbreiten ist und bleibt trotz aller sogenannten Neuerungen und Imitationen die anerkannt beste Bureau- und homioirieger.

Jeder Versuch wird diese Empfehlung rechtfertigen. Durch alle Schreibwaaren-Handlungen des In- und Auslandes zu beziehen.

Berlin 80., S. Roeder, Königl. Hoflieferant.

# Photographie-Albums

birett aus ben renommirteften Fabrifen ohne Zwischenhandler bezogen, empfehle

zu billigsten Engros-Preisen. Lager für Wiebervertäufer am Rirchplat 4.

R. Grassmann.

Schulzenstraße 9. Rirchplat 4.

Ein hübsches Gesicht!! ift bie herrlichfte Empfehlungstarte, welche bie Natur fpeziell ben Franen verlieben; wenn nicht Sommerfproffen, gelber ober grüner Teint, Leber- ober Bockenflecke, Flechten, Wittesser 20. das Antlitz entstellen. Diese Hautunreins heiten zu beseitigen und den feinsten, zartesten Teint hervorzurusen, wende man die "Orientalische Rosenmilch" von Hutter & Co. in Berlin, Depot bei **Ala. Péc.** Droguerie in Stettin, Breitestraße 60. in Flaschen d 2 *M*. an.

Algenten ersten Nanges, welche mit besteven Restaurants u. Raffee's in Berbindung stehen, zur Ginführung eines patentirten

evochemachenden Artifels bon größter und leichtefter Berbreitungsfähigfeit an allen Blagen gefucht. Offerten unter W. 5766 an Rud. Mosse, Köln.



Kölner Maskenfabrik Bernhard Richter, Köln a. Rhein Neumarkt 19,

versendet neuesten illustrirten Katalog franco, gratis. Sammtliche Fastnachtsartikel. Aeusserste Engrospreise. Viele Neuheiten! (Nicht an Private.) Man verlange Fast-nachtsliste.

### Central-Annoncen-Bureau illiam Wilkens

hamburg, Grasfeller 14, empfiehlt fich zur Beförberung von

"Annoncen"

an fämmtliche Hamburgische und answärtige Zeitungen, wie Fachs Schriften Koursbücher 2c. 2c. unter Garantie der gewissenhaftesten Berechnung, sowie der unpartheiischsten Auswahl der Insertionsorgane. Proben ber Blätter

Kostenvoranschläge gratis und franto.



# Gustav Rannenberg,

Feuerwehr-Requisiten-Fabrik. 3 pezialität: **Melme**, Joppen, Gurte, Beile, Karabiner, Signalinstrumente, La-ternen, Rettungsgeräthe, Schläuche,

Feuereimer, Leitern etc. Prämiirt auf vielen Ausstellungen.

Illustrirte Preisverzeichnisse gratis und franko.

#### dreschungschinen, die besten der Neuzeit, Reichspatent 9080, für

Hand und Göpelbetrieb in vielen Grössen, Göpel dazu von 1-6 Pferdekraft.

Futterschneidemaschinen, Patent 16824. Preise sehr billig. Ratenzahlungen. Kataloge gratis.
Agenten überall gesucht. Heinrich Lanz,

Maschinenfabrik, Breslau, Victoriastrasse 6.

## Abeumansmus.

Lange Zeit lag ich schwer an dieser Krankheit, so dat ber Arzt erklärte, ich würde nicht wieder richtig gehen lernen. Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Leiden schwell und glücklich zu beseitigen, und habe ich burch bieses Mittel schon vie en solchen Leibenben ge-holsen, bin gern bereit, es jedem Rheumatisnuskranten zukommen zu lassen. Biele Dankschreiben liegen zur Einficht.

H. Roderwald, Magdeburg, Samenhandlung, Fürstenstraße 19.

4-5 Pensionaire finden zu jeder Zeit gute Penston mit Beaufsichtigung ber Schularbeiten Kirchplat 3, 3 Tr. links. Rähere Auskunft über bie Penfion bei Geren Ober-lehrer a. D. Re. Grassungen.

Der kommissionsweise Verkauf von Waffen und Munition an verschiedenen Plätzen ist zu vergeben. Adr. unter J. N. 953 an Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

## keisender

Gin routinirter Reisenber, in Ofts und Westpreußen bei Stadt= und Kundschaft seit mehreren Jahren sehr gut eingeführt, sucht per sofort eventl später ein aubertb Engagement. Beine ob. Kolonialbranche, Reprä'entable Erscheinung und tüchtiger Berfäufer.

Gef. Offerien unter "Reisenber" an Maasenstein & Vogler, Königsberg i. Pr., einzusenden.